



TREMA

TACTICAL RESCUE & EMERGENCY MEDICINE ASSOCIATION

TREMA e.V.-Newsletter

Nr. 4 10. Dezember 2013

Der Vorstand hat das Wort

Time flies...

Nachdem die zweite Jahreshälfte 2013 wie im Flug vergangen ist, aber auch zahlreiche Projekte abgeschlossen oder auf den Weg gebracht werden konnten, wollen wir Euch vor Weihnachten mit diesem Newsletter mal wieder einen Überblick über die letzten TREMA-Aktivitäten geben.

Die TREMA-Internet-Plattform hat immer mehr Funktionalitäten und wird dank Karsten Brandt (auch an dieser Stelle ein dickes Lob und vielen Dank!) kontinuier-

lich weiterentwickelt. Wenn Ihr Fragen, weitere Anregungen und Wünsche habt, schreibt ihm, damit er Eure Ideen und Schwerpunkte kennt und sie nach und nach umsetzen kann.

Größte Dringlichkeit haben jedoch Eure Rückmeldungen zu den Workshop-Themen der TREMA-Tage 2013 (19. - 22.März)! Wir freuen uns auf Eure Mitgestaltung!

Euer Carsten Dombrowski
(Schriftführer)

Inhalt

•••

Der Vorstand hat das Wort

Aktuelles / News

Aus den Arbeitsgruppen

Rückblick

Dies & Das

Vorschau

Termine

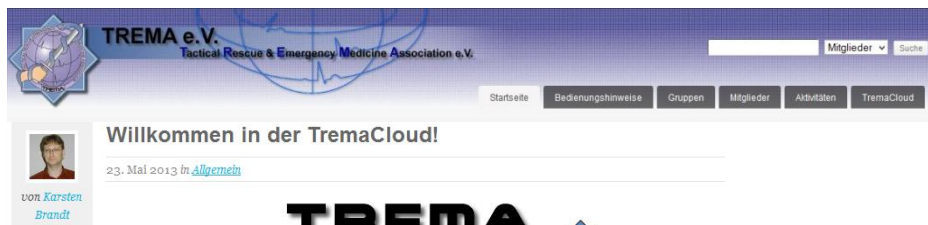
TREMA-Leitlinien (2.0) und TREMA-Dokumentationskarte findet Ihr vollständig überarbeitet im Downloadbereich der Homepage.

Aktuelles / News

Projekte

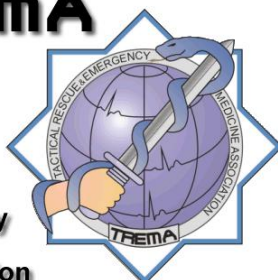
Ausbau TREMA-Plattform
Den schnellen Zugriff über die Homepage haben wahrscheinlich alle schon genutzt. Ein Blick in die

„Bedienungshinweise“ lohnt sich auf jeden Fall auch, um Tipps zur Nutzung zu bekommen und die Möglichkeiten festzustellen.



TREMA

Tactical
Rescue &
Emergency
Medicine
Association



Seite 1 von 8

⚡ Info

Da unser **Server in Wien** einen **Hardware-Defekt** hatte, waren Homepage und Plattform für 5 bzw. 11 Tage offline. Mittlerweile haben wir einen virtuellen Server bei einem Provider gemietet, was uns auch einen noch schnelleren Zugriff ermöglicht und es gibt keine Einschränkungen mehr!

Weitere News

- Auch die Homepage haben wir vollständig neu aufgebaut und dabei endlich aktualisiert. Alle Einträge und Dokumente sind wieder aktuell, lediglich der Umfang der eingestellten Informationen könnte sich durch Eure Mitarbeit erweitern lassen und im Bereich der englischen Seite können wir Unterstützung gut gebrauchen. Jetzt können wir uns damit wieder sehen lassen bzw. Ihr könnt den Link guten Gewissens weitergeben.
- Wir haben ein „TREMA-Dossier“ erstellt, mit dem wir z.B. neuen Partnern oder auch bei offiziellen Anfragen eine schnelle Information zu Hintergründen, Geschichte, Zielen, Produkten, Aktivitäten, aktuellem Vorstand und Ehrenmitgliedern etc. ermöglichen. Wenn Ihr so etwas benötigt, um im eigenen Bereich Öffentlichkeitsarbeit zu leisten, fordert es bitte über den Vorstand an.
- Planungen über Kooperationen mit anderen Gesellschaften, wie z.B. der DGINA laufen weiterhin. So manches Mal gestaltet sich so etwas zäh und wirkt langatmig. Klaus und Carsten waren diesbezüglich auch in Hamburg unterwegs. Wir halten Euch weiterhin auf dem Laufenden und melden uns, wenn es endlich konkreter wird...
- Als weiteres Ehrenmitglied wurde der Präsident der Gesellschaft für Wehrmedizin, Generalarzt a.D. Dr. Veit offiziell begrüßt. Seine Annahme der Mitgliedschaft betrachtet der Vorstand als wertvolle Unterstützung unseres Anliegens und, wie es der Name ja sinnigerweise schon beinhaltet, eben Ehre. Außerdem wurde so eine wichtige, „offizielle Verzahnung“ zum Sanitätsdienst der Bundeswehr sichergestellt. „Es ist mir eine Ehre, einem so engagierten Kreis anzugehören“ ist sicher eine Aussage von ihm, die aufbaut und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Aus den Referaten und Arbeitsgruppen

Weitere Aktivitäten

- Die Arbeitsgruppen haben in unterschiedlichen Gruppen auf der Trema Homepage und der Plattform Raum für Mitarbeit geschaffen. Bringt Euch alle mit ein, wenn es z.B. um Diskussionen in bezug auf Material oder Ausbildung geht!
- Die Arbeitsgruppe Aus und Weiterbildung bearbeitet gerade das Thema interne Qualitätssicherung bei der TREMA. Sie wollen durch eine interne Aus und Weiterbildung, TREMA-Mitglieder fachlich fit machen. Nähere Konzepte und konkrete Vorschläge dazu sollten ebenfalls bis zur JHV im März fertiggestellt sein. Dazu wird auch der länger geplante „Ausbildungspass“ bzw. ein „Nachweisheft“ gehören. Wer sich hier einbringen möchte, sollte Peter Speicher, Karsten L. oder Carsten D. ansprechen.
- Die Weiterbildung ist ansonsten sicher auch mittels der zahlreichen Artikel und weiteren Dokumente in der TREMA-Cloud möglich (mobile Nutzung über die Ajaxplorer-App).
- Im Bereich der internationalen Ausbildung, finden gerade Absprachen über eine Kooperation mit zwei spanischen TCCC Ausbildern statt. Im September waren diese in Deutschland. Ziel ist es natürlich im Jahr 2014, einen Gegenbesuch zu organisieren.
- Falls Ihr Kontakte habt, deren Mitarbeit unsere Thematik voranbringen könnte und die ihr einladen wollt oder die Euch einladen könnten, nur zu. Auf der Plattform gibt es eine Gruppe „Internationale Zusammenarbeit“. Stellt dort Eure Ideen ein. Durch unser Netzwerk würde ein solcher Besuch nicht allein an Euch „hängenbleiben“ und auch unterschiedliche Highlights bieten können. So hat Patrick z.B. zwei seiner US-Bekanntnen mit großer Erfahrung im Bereich TEMS zu unserem CMC-Vorbereitungstreffen nach Ulm mitgebracht und es sollten sich eigentlich ein Wiedersehen und ein guter Beitrag zur Konferenz im nächsten Juni ergeben.

- In Sachen Material oder Ausrüstung gibt es auf der Homepage einen „Marktplatz“. Stellt die Dinge, die Ihr verkaufen wollt, dort ein.
- Sprecht Pierre auf den Sachstand der „Materialdatenbank“ an – er kann Unterstützung und weitere Ideen sicher gut gebrauchen.
- Im Rahmen der Routine-Marktsichtung und aufgrund interner Anfragen hat Karsten L. eine neue „Tourniquet“ der Firma Söhngen („Life ‘n limb“) getestet und da sie die vollständige Blutsperre insbesondere am Oberschenkel sicher nicht gewährleisten kann, eine entsprechende Überprüfung durch das zuständige Regierungspräsidium eingeleitet. Nähere Informationen über ihn.
- Die neue TREMA e.V. Verwundetenanhängerkarte ist fertig. Überarbeitet und bereits von der potentiellen Zielgruppe geprüft, soll sie das Arbeiten und Dokumentieren erleichtern.

Ladet sie Euch runter und schreibt dem Vorstand Eure Eindrücke im Umgang damit.

<http://46.38.238.62/wp-content/uploads/2013/10/TREMA-Vwue-Karte-2013.pdf>

- Dies gilt ebenso für die aktuellen Leitlinien. Unverändert auf den COTCCC-Guidelines basierend und natürlich die dortigen Veränderungen berücksichtigend, haben wir jetzt die TREMA-Leitlinien erneut gründlich überarbeitet. Geplant ist eine grundsätzlich halbjährige Aktualisierung (jeweils Ende Juni bzw. Jahresende), auf akute, neue Erkenntnisse und Veränderungen von Verfahrensweisen oder materielle Verbesserungen werden wir natürlich schneller reagieren. Änderungsvorschläge bitte wenn möglich mit Begründung und ggf. Quellen an die contact@tremaonline.info senden.

Hilfe für Kameraden

Spendenaktionen

- Der Dienst auf der Straße oder im Auslandseinsatz birgt Gefahren. Immer wieder wird uns auf schreckliche Weise gezeigt, was es heißt, sein Leben für andere zu geben. Dieses Jahr wurden viele von uns durch den Tod des deutschen KSK Soldaten in Afghanistan, der 3 Polizisten sowie des Sanitäters in Österreich, aber auch des deutschen Bundespolizisten im Yemen erschüttert.
- Viele Diskussionen und Anregungen, wie in solchen Fällen seitens TREMA e.V. reagiert werden sollte, wurden geführt bzw. gegeben.
- Die Satzung der TREMA ermöglicht uns in ihrer derzeitigen Form keine unmittelbaren Spenden an Privatpersonen, da dies weder als Vereinszweck formuliert wurde noch die „Mildtätigkeit“ für die Verwendung der Vereinsmittel vorgesehen ist. Beides können wir natürlich ergänzen, jedoch eben erst wieder im Rahmen

unserer nächsten JHV. Danach können wir auch über unser Vereinskonto Spenden der Mitglieder, die die Betroffenen bzw. ihre Angehörigen unterstützen wollen, „bündeln“ und als dann hoffentlich „spürbarere Summe“ weiterleiten. Um dennoch auch jetzt bereits wenigstens den Wunsch zu helfen zu unterstützen, haben wir jeweils die möglichen Spendenkonten ermittelt und diese Informationen auf der Homepage eingestellt.



Rückblick

Pfullendorf 2013

Wichtigstes Event mit TREMA-Beteiligung im Berichtszeitraum war das 8. TCCC Symposium in Pfullendorf am 27. und 28.06.2013. Neben der Präsenz am TREMA-Stand (mit neuen Aufstellern – Danke an Björn Hossfeld!) in der wohl allen gut bekannten Stadthalle, wurden verschiedene Workshops angeboten. Dies waren „Initial in time“ in 3 unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und ein sehr umfangreiches MASCAL / MANV-Bild. Beide Workshops wurden mit Wettbewerbscharakter durchgeführt, so dass am Ende Sachpreise – im Wert von über € 1000 - an die jeweiligen Gewinner übergeben werden konnten. - Auch an dieser Stelle möchten wir den Sponsoren unserer Preise, *Medical Sales Consultants International* (<http://www.medicalscg.de/>), *PAX Bags* (<http://www.pax-bags.de>), *Lindnerhof-Taktik* (<http://www.lindnerhof-taktik.de/>) und dem *Springer-Verlag* erneut herzlich für die großzügige Unterstützung danken.

Auf sehr großes Interesse stieß auch die Entwicklung des Kampfunterstützungssatzes durch Jörg V. - Fragen dazu direkt an ihn. (unter Nutzung der Plattform!)

Ganz nebenbei konnten wir auch in Pfullendorf wieder 8 neue Mitglieder gewinnen.

Impressionen Pfullendorf:



| TREMA Pfullendorf-Workshop 2013 „Initial & Triage in time“ | | |
|---|---|--|
| <p>Initial Assessment</p> <p>Ziel: Individuelle Bewältigung einer Verwundetenlage unter Zeitdruck</p> <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen des eigenen Leistungsstandes, 4-Augen-Feedback <p>Ablauf: Einordnungsfrage, Platzvergabe in der Reihenfolge des Eintreffens</p> <p>Auswahl einer standardisierten Lage (3 unterschiedliche Schwierigkeitsgrade)</p> <p>Dauer: 3-12 Minuten (je nach Lage), plus Nachbesprechung</p> <p>Teilnehmer: alle CAS/DE-Schemata sollte bekannt sein – oder Teilnahme außer Konkurrenz (jeweils)</p> <p>Preise für die/den besten Teilnehmer:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lage 1: 3x 1 Literwaasser Lage 2: 1x Mülleinbehälter Lage 3: 1x Brause (Beifüll) | <p>Triage</p> <p>Ziel: Sortierung unter Einsatzbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Zielgen, zielgerichtetes Abarbeiten einer MANV-Lage <p>Ablauf: Einordnungsfrage</p> <ul style="list-style-type: none"> Triage, angepasste Einsatzmaßnahmen, Meldung Individuelle Bewertung und Nachbesprechung <p>Vorherige Einweisung in START / tacSTART / ITX möglich</p> <p>Dauer: ca. 30' Beginn</p> <p>Teilnehmer: keine Einschränkungen/Lage</p> <p>Preis für die drei besten Teilnehmer:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lage 1: 3x 1 Literwaasser Lage 2: 1x Mülleinbehälter Lage 3: 1x Brause (Beifüll) | <p>Kampfunterstützungssatz / improvisierter Rettung</p> <p>Demonstration und praktisches Training</p> <p>Ziel: Einweisung in den neuen, modularen Standard zur Personenermittlung</p> <p>Dauer: fortlaufend, je 30'</p> <p>Teilnehmer: keine Vorkenntnisse erforderlich, 8 Personen pro Durchgang</p> <p>Wir danken den Sponsoren der Preise!</p> <p>MEDICALSCI</p> <p>PAX</p> <p>Springer</p> |

Rückblick II

Aber auch bei anderen Veranstaltungen sind Trema Mitglieder immer wieder aktiv:

Hauptstadtkongress aktiv mitgestaltet

Zum diesjährigen Hauptstadtkongress für Anästhesiologie & Intensivtherapie (HAI) waren 5 Mitarbeiter der Abt. X des Bundeswehrkrankenhauses auf Einladung der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin als Referenten nach Berlin gereist. Neben Vorträgen zu Traumaversorgung (Helm) und Hyperbarer Oxygenation (Lampf) sowie zu Tourniquet und Hämostyptikaeinsatz (Florent Josse) wurden zwei Workshops zu den Themen "Blutstillung" und "Präklinisches Atemwegsmanagement" angeboten, welche von Referenten der Abt. X (Hossfeld, Josse, Lührs) und kompetenten Partnern aus ganz Deutschland gestaltet wurden. Das traumateam bedankt sich im Namen aller Teilnehmer bei Dr. Bernhard (Leipzig), PD Dr. Cavus (Kiel), Dr. Cremer (Berlin) und PD Dr. Genzwürker (Buchen) für die aktive Mitgestaltung der spannenden Workshops, bei denen 40 Teilnehmer die Gelegenheit hatten, neue Techniken der Blutstillung und Atemwegssicherung unter fachkundiger Anleitung zu erlernen und zu trainieren. Ein besonderer Dank gilt den Kollegen der Berliner Polizei, die uns in der Organisation vor Ort unterstützt haben!

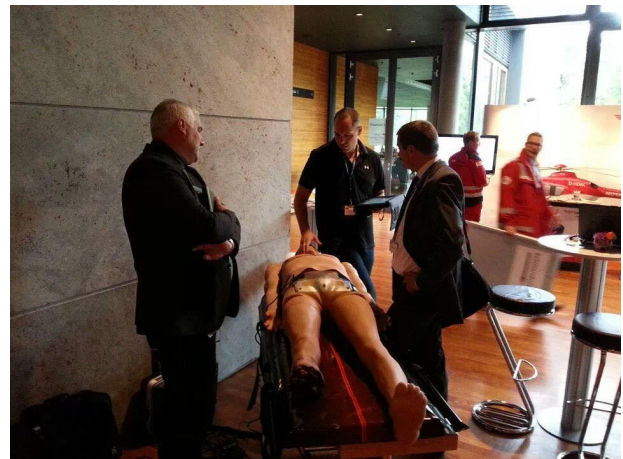


Neben diesen größeren und spektakulären Auftritten, sind aber auch immer wieder einzelne TREMA-Mitglieder auf anderen, ebenso wichtigen Veranstaltungen unterwegs.

- So z.B. Klaus und Jürgen im Juni am Klinikum Süd in Nürnberg, anlässlich einer Weiterbildung über Deeskalation und Verteidigungsstrategien bei Hausbesuchen von Hausärzten.
- Klaus und Florian an der TU München im Lehr und Übungszentrum
- Jürgen bei einem Gespräch zwischen DPOLG und bayerischen Politikern zum Thema „Gewalt gegen Polizei“.

Bei all den genannten Besuchen wurde stets der Bezug zu TREMA als Fachgesellschaft für Taktische Notfallmedizin hergestellt.

Großen Anklang fand das Schockraumtraining am Klinikum Weimar, im September. Dieses Training lief unter dem Begriff *Thüringer Notfalltage*. Raik S. stützte sich dort unter anderem auf mehrere TREMA-Mitglieder ab und auch diese Veranstaltung kann als großer Erfolg angesehen werden.



Rückblick III

Weiterentwicklung Höhenrettung / Zusammenarbeit mit THW und Bergwacht

Eine Erfahrung der besonderen Art brachte eine gemeinsame Ausbildung zwischen den THW Höhenrettern aus Korbach und der Bergwacht Hessen in Willingen. Nach einem Unterricht über Hängetrauma und Unterkühlung konnten zu diesen Themen praktische Erfahrungen gesammelt werden... Geklettert und gerettet wurde gemeinsam an einem 60 Meter hohen Baukran. Erfahrungen und Eindrücke gab es viele. Einiges war dabei, das sicher noch mal besprochen werden wird um ggf. als TREMA-Produkt seinen Einzug in die Medic Packs der Retter unter diesen erschwerten Bedingungen zu finden. Nähere Infos dazu von Karsten L., Jörg V. oder direkt von Carsten D.

Impressionen Willingen:



- In Travemünde waren Florent und unser Walter W. wieder aktiv. Anlässlich der *DGWMP-Tagung* waren sie vom 10. bis 12.10.2013 dort. Auskunft über diese Veranstaltung geben sie Euch sicher selbst auf Anfrage.

Zusammenarbeit der BOS - Vollübung bei Waiblingen

Der gemeinsame Einsatz der BOS in Gefahrenlagen mit unterschiedlichsten, nur gemeinsam effektiv zu lösenden Erschwernissen wie einem verrauchten Gebäude, war Schwerpunkt einer großen Vollübung am 19.10.13, die unter Leitung der Polizeidirektion Waiblingen durchgeführt wurde. Über 100 Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst trainierten in zwei Übungssequenzen die Bewältigung von Lagen mit zahlreichen Verletzten. Unser Mitglied Jürgen Weiler, der Leiter des Bereichs Einsatztraining bei der Polizei Waiblingen, wurde dank des TREMA-Netzwerkes bei dieser Übung von mehreren Mitgliedern im Bereich Lage- und Verletzendarstellung sowie in Schiedsrichterfunktionen unterstützt.



Impressionen Waiblingen, realistisches Üben unter FX Bedingungen:



Weitere Fragen hierzu bitte an: Jürgen W., Karsten L., Jürgen H., Jörg V. oder Benedikt S.

Dies und Das

Merchandising

- T-Shirts, Hoodies, Caps etc. über Patrick Schäfer. Bestellung und Infoanfragen an ihn direkt senden.
http://www.armyshop.guilty.de/index.php?cat=c62_TREMA.html
- Denkt daran, dass Patrick die Bestellungen sammeln muss, so dass schnelle Lieferung nur möglich ist, wenn er den Wunsch zufällig vorrätig hat.



- Aufgrund mehrfacher Nachfrage werden wir in Kürze auch „Rubber-Patches“ fertigen lassen, die spätestens zu den TREMA-Tagen verfügbar sein sollten.

Vorschau / Termine 2014

TREMA-Tage 2014, CMC-Conference, GPEC, DGINA, ...

- Die **TREMA-Tage 2014** können dank der Unterstützung des VN-Ausbildungszentrums Hammelburg wieder in WILDFLECKEN stattfinden. Der Termin ist der **19. bis 22. März 2014**.
- Die Möglichkeiten und Infrastruktur in Wildflecken haben wir bei den diesjährigen Stationen sicher noch nicht ausgereizt. Für 2014 sind Eure Erfahrungen und Ideen gefragt, um unser Arbeitstreffen noch ein Stück besser zu machen. Auf der Plattform haben wir bereits vor knapp 3 Monaten Vorlagen eingestellt, die Euch die Anmeldung eines Workshops oder auch die Beschreibung eines Wunsches / Workshop-Bedarfs erleichtern sollen. Die Zählung der bisherigen Rückläufer ist mit zwei Händen noch gut zu bewerkstelligen... Auch Vorschläge zu „anderen Formaten“ sind bisher noch nicht eingegangen. **Nutzt die Chance, die Durchführung jetzt noch aktiv mitzugestalten!**
- Ein ausführlicheres Informationsschreiben sowie die o.g. Formulare - einschließlich Ausfüllbeispielen - findet Ihr unter: https://46.38.238.62/tremaonline/wp-content/uploads/2013/09/TREMA-Tage_Workshop-Anmeldeformular_130924-Begleitschreiben.pdf
- Es können im überschaubaren Umfang auch Gäste / potentielle Mitglieder mitgebracht werden.
- Weitere Infos folgen über die TREMA-Plattform. Karsten B. arbeitet gerade an der Umsetzung der gezielten und für die Workshops dann getrennt möglichen Online-Anmeldung.



Auch hier nochmals der **Zeitplan** der *TREMA-Tage 2014*:

- Abgabe „Workshop Angebot“ o. „-Bedarf“ schnellstmöglich / ab jetzt
- **Einreichen endgültiger WS-Anmeldung 12 Wo vorher (bis 23.12.)**
- Rückmeldung Programmwurf an Durchführende 11 Wo vorher (bis 30.12.)
- Einstellen Online-Anmeldeformular u. Programmwurf 10 Wo vorher (bis 06.01.)
- „Teilnahmewunsch“ / Anmeldeschluss 6 Wo vorher (am 03.02.)
- endgültiges Programm / Zuweisungen WS-Plätze 4 Wo vorher (am 17.02.)
- InfoMat durch Workshop-Trainer / zentral an die Teilnehmer 3 Wo vorher (am 24.02.)
- TREMA-Klausurtagung und Vorbereitungstreffen „Rödermühle“ ab So, den 16.03.

Vorschau / Termine 2014 - II

Hier noch weitere Termine, die Ihr Euch unbedingt vormerken solltet:

- 04. bis 05. Juni *Combat Medical Care Conference*, ULM
- 09. bis 11. September GPEC in LEIPZIG
- 10. bis 13. September DGWMP in BERLIN
- 06. bis 08. November DGINA-Konferenz NÜRNBERG
- Dezember SOMA-Konferenz TAMPA, Florida (Termin ist noch nicht publiziert: <http://specialoperationsmedicine.org/>) - Wahrscheinlich 13. bis 16. Dezember

Nur gemeinsam sind wir stark – und erreichen etwas für unsere Sache!

TREMA e.V.-Newsletter

Kontakt: TREMA e.V. - c/o Peggy Josse - Schönenbergstrasse 5 - D-89081 Ulm
Email: contact@tremaonline.info - <http://www.tremaonline.info>

Kommunikation: Plattform <https://46.38.238.62/tremaonline/> (derzeit noch Umleitung)
SharePoint www.trema-online.org ((Kündigung zum 31.12.2013)
Facebook <https://www.facebook.com/groups/191969664187506/>
DropBox

Ansprechpartner: Karsten Ladehof, Präsident – ladehof@tacmed.de - +49 172 8409169
Florent Josse, Stlv.Präsident – florentjosse@me.com +49 151 22366073
Jürgen Höfner, Generalsekretär –
Patrick Siegert, Schatzmeister –
Carsten Dombrowski, Schriftführer –

Bankverbindung: Dt. Apotheker- & Ärztebank Düsseldorf - BLZ 300 606 01 Kto.-Nr. 000 7529 139
BIC DAAEDED - IBAN DE93 3006 0601 0007 5291 39

Finanzamt: TÜBINGEN – St.Nr.: 86167 / 49438

